



DR. BUHMANN
SCHULE & AKADEMIE

JUNI
2021

MAGAZIN

DER BILDUNGSEINRICHTUNGEN DR. BUHMANN



ZUVERSICHT UND VORFREUDE

auf andere Zeiten leiten unser Denken und Handeln und überwiegen die Auswirkungen der Corona-Pandemie, die das Leben und Arbeiten an unserer Schule & Akademie deutlich eingeschränkt hat.

Wir freuen uns darauf, wieder dem nachzukommen, wofür wir in unseren Bildungsgängen täglich antreten: eine gute Vorbereitung auf das Berufsleben oder den Einstieg in das Studium. Dazu gehören für uns ein intensiver Kontakt zu Unternehmen und Praxispartnern sowie Unterrichtsprojekte. Es ist schön, dass wir diese Dinge nun langsam und mit viel Vorsicht, aber mit noch mehr Vorfreude in Präsenz planen können.

Seit 2019 bieten wir an der Akademie die Vertiefungsrichtung „Immobilien- und Gebäudemanagement“ an. Wir stellen Ihnen in dieser Ausgabe die Branche, unser Ausbildungskonzept und die Dozenten vor, die das Ausbildungsprogramm aktiv mitgestalten. Außerdem erfahren Sie mehr über die Goal Academy, unser neues Sportinstitut, mit dem wir uns zukünftig noch intensiver an den Leistungs- und Breitensport richten.

Um unseren Absolventinnen und Absolventen den Einstieg in das Berufsleben zu erleichtern und gleichzeitig ein guter Partner für die vielen Unternehmen der Region zu sein, indem wir diese bei der Personalsuche unterstützen, haben wir mit match.buhmann ein neues, digitales Jobportal entwickelt. Hier sollen junge Talente mit spannenden Positionen zusammengebracht werden. Ob als Praktikum, Nebenjob oder Start in die berufliche Karriere. Wir sind überzeugt davon, hier ein sehr interessantes neues Angebot zu machen. Schauen Sie doch mal rein oder legen Sie gleich Ihr Profil an. Ob als Arbeitgeber, Absolvent oder Alumni.

Viel Freude beim Lesen des Magazins

Ihr



Dr. Matthias Limbach, Geschäftsführer



IN DIESER AUSGABE

-
- 3 KARRIERE IN DER IMMOBILIENWIRTSCHAFT
 - 4 EXPERTEN AUS DER IMMOBILIENBRANCHE
 - 6 FILM AB!
 - 7 KARRIERE: JULIA GROTE
 - 8 DIE GOAL ACADEMY
 - 9 BUHMANN.MATCH
 - 10 AUSLANDSPRAKTIKUM MIT ERASMUS+
 - 11 FÖRDERUNG FÜR AUSLANDSAUFENTHALTE GESICHERT
-

KARRIERE IN DER IMMOBILIENWIRTSCHAFT

Die krisensichere Branche bietet vielfältige Perspektiven für Fachkräfte



Die Dr. Buhmann Akademie bildet seit vielen Jahren junge Menschen für qualifizierte Management- und Marketingaufgaben in der nationalen und internationalen Wirtschaft und für verschiedene Dienstleistungsbranchen aus. Eine davon ist die Immobilienbranche: Neben klassischen Wohnimmobilien gehören auch Gewerbeimmobilien und Immobilien als Investitionsobjekte zu diesem Markt.

Die Immobilienbranche zählt zu einem sehr widerstandsfähigen Wirtschaftszweig. Selbst in der aktuellen Corona-Krise zeigt sich die Immobilienwirtschaft weitgehend stabil. Die prognostizierte Umsatzentwicklung im Grundstücks- und Wohnungswesen in Deutschland steigt von 162,5 Milliarden im Jahr 2019 auf 172,7 Milliarden Euro im Jahr 2024. Im Jahr 2020 trug die gesamte Immobilienwirtschaft 20 %

zur gesamten Bruttowertschöpfung in Deutschland bei (Quellen: Statista, Statistisches Bundesamt, IMF). Laut des Spitzenverbands der Immobilienwirtschaft ZIA (Zentraler Immobilien Ausschuss e. V.) nimmt der Wirtschaftszweig auch für die europäische Wirtschaft und Gesellschaft eine Schlüsselrolle ein.

Entsprechend groß ist die Nachfrage nach gut ausgebildeten Fachkräften für die Bewirtschaftung von Wohn- und Gewerbeimmobilien, aber auch im internationalen Projektmanagement. An der Dr. Buhmann Akademie können sich Abiturienten und Absolventen mit Fachhochschulreife mit einem praxisorientierten Ausbildungsprogramm zu Geprüften Betriebswirten für Immobilien- und Gebäudemanagement ausbilden lassen und so Teil dieses bedeutenden Wirtschaftszweigs werden. Die Ausbildung erfolgt auch mit Blick

auf den internationalen Arbeitsmarkt, wo bspw. Experten für das Management von Immobilienprojekten von Immobilienfondsgesellschaften oder Tourismuskonzernen benötigt werden. Absolventinnen und Absolventen verfügen daher neben fundiertem Fachwissen im Immobilien- und Gebäudemanagement über sehr gute fremdsprachliche und interkulturelle Kompetenzen.

Zu den Inhalten der Ausbildung zählen im Bereich des speziellen Immobilienfachwissens das Instandhaltungsmanagement und die Mieterverwaltung sowie die Verwaltung von Wohnungseigentümergeinschaften, das Makler- und Bauträgergeschäft, Projektmanagement, Internationales Facility Management, die Themen Investition und Finanzierung und insbesondere das spezielle Steuer- und Immobilienrecht.

Theoretische Inhalte werden durch praktische Beispiele und Projekte vertieft. Dafür sorgen die Dozentinnen und Dozenten der Akademie, die selbst Berufspraktiker aus der Branche sind. Zudem gehören von Anfang an zwei Praxisphasen im Unternehmen fest zum Ausbildungsprogramm. Im dritten Jahr können die angehenden Immobilienfachkräfte sogar für bis zu sechs Monate finanziell geförderte Praktika im Ausland absolvieren. Im Anschluss an die dreijährige Ausbildung zum Geprüften Betriebswirt für Immobilien- und Gebäudemanagement haben die Absolventinnen und Absolventen die Möglichkeit, in einem weiteren Jahr ihren Bachelor-Abschluss an verschiedenen Hochschulen im In- und Ausland anzuschließen und damit einen akademischen Grad zu erlangen.

Mit diesem Ausbildungskonzept ist die Dr. Buhmann Akademie ein wichtiger Partner in der Ausbildung von Fachkräftenachwuchs in der Immobilienwirtschaft. Auf der folgenden Seite lernen Sie das Dozententeam kennen, das sich aus unterschiedlichen Experten aus der Branche zusammensetzt.

EXPERTEN AUS DER IMMOBILIENBRANCHE

Diese Praktiker sorgen an der Dr. Buhmann Akademie für den fachlichen Input

Mit dem Geprüften Betriebswirt für Immobilien- und Gebäudemanagement an der Dr. Buhmann Akademie gibt es seit zwei Jahren neben der klassischen dualen Berufsausbildung ein speziell für Abiturienten entwickeltes immobilienwirtschaftliches Ausbildungsprogramm mit vielseitigen Perspektiven in der Immobilienbranche. An der Ausbildung der zukünftigen Fachkräfte wirkt ein Team aus Berufspraktikern mit, die den Studierenden einen vielschichtigen Blick in die Immobilienwirtschaft ermöglichen. Dieses Expertenteam ist so vielfältig wie die Branche selbst und trägt mit geballtem Fachwissen zu der fundierten und inhaltlich breit gefächerten Ausbildung bei.

Astrid Ernst - Wirtschaftswissenschaftlerin und Spezialistin für Rechnungswesen

Das Rechnungswesen für die Immobilienwirtschaft ist ein sehr wichtiger Bestandteil in der Ausbildung zum Geprüften Betriebswirt für Immobilien- und Gebäudemanagement. Astrid Ernst ist bereits seit 20 Jahren als Dozentin in den Fächern Wirtschaft, insbesondere für den Bereich Rechnungswesen, und Mathematik an der Dr. Buhmann Schule & Akademie tätig. Zu den Schwerpunkten ihres Unterrichts im Immobilienmanagement zählen die Finanzbuchführung und die Kosten- und Leistungsrechnung.

Astrid Ernst arbeitete zunächst als Industriekaufrau in der Finanzbuchhaltung und studierte im Anschluss Wirtschaftswissenschaften mit den Schwerpunktfächern Wirtschaftsprüfung und Wirtschafts- und Arbeitsrecht. Danach sammelte sie Berufserfahrung im Rechnungswesen bei der Versicherungsgruppe Hannover Rück. Da sie bereits vor und während ihres Studiums über Nachhilfe und Volkshochschulkurse ihre Vorliebe für das Unterrichten entdeckte, richtete sie ihre berufliche Tätigkeit darauf aus.

„Neben der Vermittlung fachlicher Aspekte ist es für mich unerlässlich, den Studierenden auch zu vermitteln, wie wichtig zwischenmenschliche Beziehungen und eine gute Arbeitsatmosphäre im Berufsalltag sind“, sagt sie.

Dr.-Ing. Peter Hartmann - Architekt und Experte für das Bauprojektmanagement

Nach seinem Architekturstudium an der Universität Hannover promovierte Peter Hartmann im Bauprojektmanagement an der Universität Kassel und fand damit seinen beruflichen Schwerpunkt in diesem Fachgebiet. Im Berufsleben hat er bis heute auf der Bauherrenseite als Projektleiter bzw. als Projektsteuerer gearbeitet. Aktuell ist er Teamleiter in der Technischen Projektentwicklung bei „Projekte Deutschland. Immobilien GmbH“ in Hannover, einem Projektentwickler für Sozialimmobilien.

Damit ist Dr.-Ing. Peter Hartmann an der Dr. Buhmann Akademie Experte für die Fächer Baumanagement und Immobilienprojekt. Er vermittelt den Studierenden die kompletten Prozessabläufe der Entwicklung, Planung und Bauausführung von Bauprojekten aus der Sicht eines Bauträgers.

Da die Studierenden mit dem Betriebswirt ein kaufmännisches Ausbildungsprogramm durchlaufen, liegt der Schwerpunkt seines Unterrichts auf den im Immobilienprojekt vermittelten Inhalten der Projektentwicklung, der Baufinanzierung und im Projektmanagement. Der Experte ergänzt seine theoretischen Unterrichtsinhalte durch viele Beispiele aus seiner aktuellen Berufspraxis, sodass auch die Risiken eines Immobilienprojektes deutlich herausgestellt werden. Derzeit erarbeiten die Studierenden im Unterrichtsfach Immobilienprojekt anhand einer Machbarkeitsstudie die Projektentwicklung von

Mehrfamilienhäusern über die Projektphasen eines Immobilienprojektes hinaus. Das Ziel ist die renditeorientierte Immobilie. Angefangen bei der Kaufentscheidung eines Grundstücks über eine Wirtschaftlichkeitsberechnung werden dabei die weiteren Handlungsweisen des Bauherrn bzw. des Bauträgers bei der Finanzierung, bei den Verträgen, beim Kosten- und Terminmanagement durchgespielt. Durch Rollenwechsel würden die verschiedenen Interessenlagen der Projektbeteiligten und Einblicke in deren Handlungsfelder verdeutlicht, so Herr Dr. Hartmann.

„Mir macht die Arbeit mit jungen Menschen sehr viel Spaß, denn damit geht ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung. Schließlich habe ich viel Arbeit in die Erforschung von Ausbildungsinhalten im Bauprojektmanagement am Anfang meiner Berufslaufbahn gesteckt“, betont er.

Nadia Ben Hatit-Lochte - Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Ein weiterer wichtiger Teilbereich in der Immobilienwirtschaft sind die rechtlichen Aspekte im privaten wie im gewerblichen Bereich, so z. B. in der Wohnungsverwaltung oder im Vertrieb von Immobilien. Nadia Ben Hatit-Lochte ist Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht und lehrt an der Dr. Buhmann Akademie alle Aspekte des Mietrechts. Dazu gehören z. B. das Mieterhöhungsrecht, das Betriebskostenrecht und rechtliche Aspekte bei der Kündigung von Mietverhältnissen. Hinzu kommen das Wohnungseigentums- und das Maklerrecht.

Die Fachanwältin hat eine Kanzlei in Bennigsen bei Springe und vertritt dort sowohl Mieter als auch Vermieter und kennt daher die unterschiedlichen Interessen ihrer Klienten. Da ihr Fokus auf dem Mietrecht liegt, ist sie außerdem bei „Der Mieterladen e. V.“,

einem Mieterschutzverein in Hannover Linden, beratend tätig. Aus diesem Erfahrungsschatz kann sie für ihren Unterricht schöpfen und die Studierenden mit Praxisbeispielen aus ihren eigenen Fällen versorgen.

Mehmet Kibar - Geschäftsführer der Kibar-Immobilien GmbH und Immobilienfachwirt (IHK)

Fundiertes Wissen über den Vertrieb von Immobilien erhalten die Studierenden der Akademie von Mehmet Kibar. Er ist Inhaber der Kibar-Immobilien GmbH, die sich seit über 20 Jahren mit der Immobilienvermittlung in Hannover und der Region befasst. Der Diplom Sozialpädagoge (FH) und Immobilienfachwirt (IHK) unterrichtet den Immobilienvertrieb und kann dabei sehr viele Praxisbeispiele aus seinem beruflichen Alltag einfließen lassen.

Ein Thema, das auch für neue Fachkräfte wichtig werden könnte, sieht er im Bereich digitaler Geschäftsmodelle. So könnte die Blockchain-Technologie, übersetzt „Blockketten“-Technologie, auf der z. B. die Kryptowährungen Bitcoins und Ethereum basieren, als dezentral geführtes Kontobuch auch in der Immobilienwirtschaft bald einen Platz einnehmen, so Mehmet Kibar.

Dipl.-Ing. Karl-Heinz Rose - Architekt und Immobilienfachwirt (IHK)

Der Inhaber des Unternehmens Rose Immobilien Consulting ist auf den Bereich Immobilienwirtschaft spezialisiert und bringt dabei jede Menge Praxiswissen in den Unterricht mit. Karl-Heinz Rose hat nach seinem Architekturstudium in mehr als 25 Berufsjahren im Management der Bau- und Immobilienwirtschaft, u. a. in Bauunternehmen, bei Projektentwicklern und Bauträgern das notwendige immobilienpezifische Wissen erworben und zahlreiche Immobilienprojekte erfolgreich realisiert. Eine Zusatzausbildung zum Immobilienfachwirt rundet sein Profil ab. Seine Tätigkeitsschwerpunkte sind die Immobilienberatung, das Bau- und Projektmanagement, die Projektentwicklung, die Bauherrenvertretung, Projektleitung, Projektsteuerung, Immobilien-

verwaltung und -finanzierung sowie das Bau- und Immobiliencontrolling.

Der Erfahrungsschatz des Architekten erstreckt sich über zahlreiche eigene Projekte, die sich sehr gut dafür eignen, den Unterricht mit Praxisbezügen zu unterfüttern. Er kann Beispiele aus der Verwaltung von Mehrfamilienhäusern und Gewerbeobjekten oder aus der Projektsteuerung einfließen lassen. Für Karl-Heinz Rose ist es besonders wichtig, den Studierenden zunächst ein immobilienwirtschaftliches Grundwissen zu vermitteln und sie für die komplexen Vorgänge und Prozesse in der Immobilienwirtschaft zu sensibilisieren.

Thomas K. Weiler, M.A. - Immobilienexperte und Coach der Wirtschaft (IHK)

Der Unterricht von Thomas K. Weiler beinhaltet eine ganze Bandbreite an immobilienwirtschaftlichen Bereichen. Nach seinem Studium zum Magister Artium absolvierte Thomas K. Weiler eine IHK-geprüfte und -zertifizierte immobilienwirtschaftliche Ausbildung und war sechs Jahre im Immobilienvertrieb zur Eigennutzung und zur Kapitalanlage tätig. Hinzu kommen langjährige Erfahrungen im Projektmanagement bei der Sanierung von Anlageobjekten und Objekten zur

Eigennutzung. Außerdem ist er zertifizierter „Coach der Wirtschaft“ (IHK).

Sein Unterricht vermittelt die gesetzlichen Rahmenbedingungen der Immobilienwirtschaft und berücksichtigt zugleich auch kaufmännische und rechtliche Aspekte. Dazu gehören die Bewirtschaftung von Wohn- und Gewerbeimmobilien, das Vertragswesen und die Vermietung. Hinzu kommen rechtliche Grundlagen des Immobilienwesens und die Themen Grundbuch, Kauf- und Verkauf sowie Nutzungs- und Bebauungsmöglichkeiten von Grundstücken. Sein Anspruch ist es, den Studierenden mit Beispielen aufzuzeigen, welche Aufgaben in dem vielfältigen Wirtschaftszweig auf sie zukommen können.

Der Fachkräftebedarf ist enorm, sagen die Experten. Sie sehen einen großen Personalbedarf in fast allen Bereichen der Immobilienwirtschaft: in der Hausverwaltung, im Marketing und im Vertrieb. Aber auch im Bereich der Projektsteuerung, in Planungsbüros und Bauunternehmen und auf Seiten der öffentlichen Hand wie in Städten und Gemeinden. Die breitgefächerte Ausbildung eröffnet den Geprüften Betriebswirten für Immobilien- und Gebäudemanagement somit ein vielfältiges Betätigungsfeld und beste Karrierechancen.



Von links nach rechts: Nadia Ben Hatit-Lochte, Mehmet Kibar, Dr. Peter Hartmann, Astrid Ernst, Thomas K. Weiler

FILM AB!

Kurzfilmprojekt mit Regisseurin Anna Kasten und Kameramann Jan Hinkes



Bei der jährlichen Werkschau der gestalterischen Fachbereiche der Dr. Buhmann Schule & Akademie zeigen die jungen Talente der Ausbildungsgänge ihre kreativen Arbeitsergebnisse. In diesem Jahr findet die Werkschau das zweite Mal in Folge als Online-Version statt. Ab dem 21. Juni 2021 werden die vielfältigen Arbeiten aus den Bereichen Malerei, Plastik, Grafik, Fotografie und Film auf www.buhmann.de zu sehen sein.

Immer wieder spannend ist es, die Ergebnisse des Filmprojektes in der Fachoberschule Gestaltung zu sehen. Unter Leitung von Ralf Robert Ludewig beschäftigen sich in diesem Jahr 15 Schülerinnen und Schüler mit dem Erstellen von Kurzfilmen. „Noch befinden sich die Projektteilnehmerinnen und -teilnehmer im Produktionsprozess, aber es ist damit zu rechnen, dass wieder bis zu fünf, vielleicht technisch nicht immer einwandfreie, aber spannende und inte-

ressant erzählte Filme herauskommen“, verrät Ralf Robert Ludewig im Mai zum Stand der Arbeiten.

Einen großen Anteil an dem Gelingen der Filme haben die professionelle Regisseurin Anna Kasten sowie der Cutter und Kameramann Jan Hinkes. Sie begleiten den Prozess des Drehbuchschreibens und des Schnitts nach dem Dreh. Dadurch erhalten die Schülerinnen und Schüler einen tiefen Einblick in das weitläufige Arbeitsfeld der Filmschaffenden.

Anna Kasten war bereits Assistentin der Regie bei der Bernd Eichinger-Produktion „Der Baader Meinhof Komplex“. Im Jahr 2008 produzierte sie ihren eigenen Kurzspielfilm „Regenbogenengel“. Die Regisseurin und Drehbuchautorin kann den Nachwuchsfilmern jede Menge Tipps aus der Praxis mitgeben. Schon bevor es an die praktische Umsetzung der Filmstoffe ging, war natürlich eine ganze Menge Vorarbeit zu

leisten. Bei den Drehbüchern mussten viele formale Aspekte beachtet werden und dabei waren die Kenntnisse über filmisches und dramaturgisches Erzählen eine wichtige Grundlage. „Es ist immer wieder faszinierend, wie junge Menschen in dem Prozess des Geschichtenerzählens auch einen tiefergehenden Zugang zu ihrer inneren Gefühlswelt erlangen. Das Medium Film ist ein großartiges Ventil dafür, die Stimme dieser Generation nicht nur hörbar, sondern auch sichtbar und fühlbar zu machen. Danke an drei ganz unterschiedliche Teams für den Mut, Eurer Kreativität freien Lauf zu lassen“, sagt Anna Kasten.

Das fertige Drehbuch wurde danach in dem Prozess der filmischen Auflösung in ein visuelles Storyboard umgesetzt: „Dabei plant man z. B. die Einstellungsgrößen, die Kamerabewegungen und das Hin- und Herspringen von Filmbildern innerhalb von Dialogen“, so Ralf Robert Ludewig.

Die Organisation von Schauspielern und Drehorten war nicht immer einfach. Zur Durchführung des Drehs mussten Drehpläne erstellt werden, um das eigentliche Drehen mit allen Beteiligten effektiv durchführen zu können. Beim Dreh selbst und bei dem nachfolgenden Prozess des Schneidens unterstützte Jan Hinkes die Arbeiten: „Zunächst werden Rohschnitte angefertigt, um zu überprüfen, ob die Geschichte, so wie man sie geschrieben und filmisch umgesetzt hat, auch funktioniert. Dann wird nach und nach der Feinschnitt erstellt, bis hin zu dem Einsatz von Musik, Spezialeffect-Bildbearbeitungen und der Erstellung von einem Abspann“, erklärt er.

Läuft alles nach Plan, können im Juli fünf Kurzfilme präsentiert werden: Drei Filmtitel stehen bereits fest: die Tragikomödie „Robin und Ich“, der Horrorfilm „Forest“ und das Drama „Schreib mir, wenn du da bist“. Wir freuen uns auf die Ergebnisse.

Die digitale Werkschau können Sie ab dem 21. Juni 2021 auf www.buhmann.de/werkschau2021 besuchen.

KARRIERE

JULIA GROTE

Startete nach dem Bachelor-Abschluss als Grafik- und Motion Designerin in die Agenturwelt

Julia Grote absolvierte das Ausbildungsprogramm im Bereich Mediendesign an der Dr. Buhmann Akademie mit Hilfe des hauseigenen Stipendienprogramms und startete nach ihrem Bachelor-Abschluss am New College Durham ihre berufliche Karriere als Grafikdesignerin bei einem Startup. Dort hatte sie vielfältige Aufgaben, u. a. in den Bereichen 2D- und 3D-Animation. Danach wechselte sie als Motion Designerin zu einer Agentur für Videoproduktion. Auch wenn Julia Grote ihren Job gerne macht, träumt sie davon, sich eines Tages selbstständig zu machen.

Schon als Kind arbeitete sie gerne kreativ, war sich nach dem Abitur aber nicht sofort sicher, in welchen Bereich sie gehen sollte. Bis sie auf das Angebot der Dr. Buhmann Akademie stieß. Der Aufbau der Ausbildung und die Option eines Auslandsaufenthaltes sprachen sie sehr an. „Beim Erstgespräch habe ich mich direkt wohl gefühlt und voller Freude mein damaliges Portfolio präsentiert“, erinnert sich sie. Außerdem wurde Julia Grote in das Förderprogramm der Akademie aufgenommen, das es auch Schülerinnen und Schülern mit geringeren finanziellen Mitteln ermöglicht, das Ausbildungsprogramm zu absolvieren. „Das war für mich der Start in ein neues Leben“, berichtet Julia Grote.

In den zwei Jahren an der Dr. Buhmann Akademie lernte Julia Grote alle wichtigen Grundlagen des Mediendesigns kennen: „In der Ausbildung werden viele Bereiche von Webdesign bis hin zu Printdesign vermittelt. Man fängt gemeinsam auf einem Level an und eignet sich dann das Wissen über jeden Bereich Schritt für Schritt an. Ich hatte zudem immer die Möglichkeit, die Lehrkräfte anzusprechen, die in ihrem jeweiligen Unterrichtsfach wahre Meister waren“, erinnert sie sich. Außerdem fand Julia Grote in dieser Zeit heraus, welche Bereiche sie vertiefen wollte. Sie erzählt: „Ich habe immer noch Lieblingsprojekte aus meiner Ausbildungszeit, die ich noch heute in meinem Portfolio nutze. Das mache ich nicht nur, um zu zeigen, wie vielfältig ich gestalten kann, sondern auch, weil mich diese Projekte am

meisten geprägt haben. Darunter fallen vor allem Illustrationsprojekte, denn das hat mir schon immer Spaß gemacht. Auch unser kleines 3D-Projekt zeige ich noch heute gern meinen Kollegen.“ Ebenso prägend empfand sie die Vorbereitung und Durchführung der Werkschau – der jährlichen Leistungsschau der gestalterischen Fachbereiche – und die Studienfahrt zum Hochschulpartner New College Durham. Auch das in das Ausbildungsprogramm integrierte Praktikum half ihr, sich zu orientieren. So absolvierte die junge Designerin ihr Praktikum bewusst bei einer Agentur für Animation und Imagefilme.

Im anschließenden Bachelor-Jahr am New College Durham nutzte Julia Grote die Freiheiten des Studiums für ihre persönliche und fachliche Weiterentwicklung, für Entdeckungsreisen durch England und den Kontakt zu anderen Studierenden. Fachlich entschied sie sich für die Studienrichtung Visual Arts, weil sie sich noch mehr mit dem Thema Animation auseinandersetzen wollte. Das spiegelt sich auch in ihrer Bachelor-Arbeit wider, in der sie die Fragestellung „Have contemporary 3D Disney animations lost their charm?“ bearbeitete. Darüber sagt sie: „Ich habe mich mit den Disney Animationen beschäftigt, die ein Remake erhalten haben, und versuchte herauszufinden, warum so große Produktionen einen solchen Weg einschlagen und es nicht einfach bei dem alten klassischen Werk belassen. Ich bin bis heute noch sehr stolz auf diese Arbeit und zeige sie auch sehr gern, wenn ich mich irgendwo vorstelle. Ich kann wirklich nur empfehlen, dass man sich ein Thema aussucht, für das man richtig brennt. Dann schreibt sich eine solche Arbeit fast von selbst.“

Schon während der Ausbildung an der Dr. Buhmann Akademie und während ihrer Zeit in Durham hatte Julia Grote Nebenjobs als Grafik-Designerin. Nach Ende ihres Bachelor-Studiums im Jahr 2020 arbeitete sie zunächst als Grafik-Designerin bei einem Startup in Bielefeld. Dort war sie für die Konzeption, das Design und die Weiterentwicklung von Layouts, für das



Web- und Logodesign, für die Gestaltung und Visualisierung von Screen- und Webdesigns, aber vor allem auch im Bereich Animation tätig. Dazu gehörten u. a. die Kreation von 2D- und 3D-Animationen und die Entwicklung von Storyboards. Dann wechselte sie zu der Agentur FIUMU, die sich auf Videoproduktion spezialisiert hat. Dort gestaltet und animiert sie Videos, vom Erklärvideo bis hin zur Präsentation.

Auch wenn die Grafikdesignerin ihren Job gerne macht, träumt sie davon, sich eines Tages selbstständig zu machen. Erstmal möchte sie jedoch Berufserfahrung sammeln: „Wichtig ist, dass man sich nicht unterkriegen lässt. Es wird immer Rückschläge im Leben geben – ein verärrgerter Kunde oder eine schlechte Note im Studium – alles kann passieren. Aber man sollte deswegen nicht den Kopf verlieren, sondern sein Ziel klar vor Augen haben.“ Das empfiehlt sie auch den aktuellen Studierenden der Akademie: „Macht euch klar, wohin ihr wollt, welcher Bereich euch interessiert, und lasst euch bei der Annahme von Jobangeboten Bedenkzeit. Manchmal muss man eben suchen, bis man den richtigen Betrieb für sich findet.“

DIE GOAL ACADEMY

Das neue Sportinstitut der Dr. Buhmann Akademie gibt Fußball-Expertenwissen weiter



Die Dr. Buhmann Schule & Akademie hat ein neues Sportinstitut. Ende Mai startete die „Goal Academy – Das Sportinstitut Hannover“ zum Auftakt mit einem Scouting-Zertifikatskurs. Eingebunden waren Experten, die aus ihrem Alltag im Profi-Fußball berichteten, so u. a. Christian Klose, Kaderplaner im Nachwuchsleistungszentrums (NLZ) des FC St. Pauli, sowie ein Scout des FC Bayern München, Müslüm Alver. Die Goal Academy ist Teil der Dr. Buhmann Schule & Akademie, die seit Jahren über ein hervorragendes Netzwerk im Sport verfügt und Studierende in Vollzeit u. a. zu Geprüften Betriebswirten in Sport- & Gesundheitsmanagement ausbildet. Als Weiterbildungsangebot kommen nun die Zertifikatslehrgänge der Goal Academy hinzu

Mit dem neuen Aus- und Fortbildungsangebot können sich Sportinteressierte und Vereinsmitglieder zu Fußball-Scouts und Spielanalysten ausbilden lassen. Der Fußball bietet viele Daten, z. B. über den kommenden Gegner, die eigene Mannschaft oder auch potenzielle neue Spieler, die ausgewertet und für Teams nutzbar gemacht werden können. An dem Sportinstitut der Dr. Buhmann Akademie werden Interessierte darauf vorbereitet, diese Daten systematisch zu erkennen, aufzuarbeiten und für das eigene Team zu nutzen.

Das Wochenende des diesjährigen Champions League-Finals bildete den Auftakt für den ersten Scou-

ting-Kurs als Wochenendseminar, bei dem das Zertifikat „Certified Video & Data Scout“ erworben werden kann. Den Kurs eröffneten Geschäftsführer Dr. Matthias Limbach und der Leiter der Goal Academy Björn Benke, der nicht nur Dozent und Schulzweigkoordinator an der Dr. Buhmann Akademie ist, sondern auch administrativer Leiter NLZ des Zweitligisten FC St. Pauli. In insgesamt 40 Stunden - 20 Stunden in Präsenz und 20 Stunden online - lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Grundlagen des Scoutings, die Kaderplanung, das Erstellen von Spieler-Anforderungsprofilen und die Spielerevaluierung. Zum praktischen Teil des Kurses gehört eine Scouting-Analyse während der Europameisterschaft im Juni. Durch den zweitägigen Präsenzblock, der am 29. Mai startete, führte Markus Mack, der für „Hudl“ - ein weiteres weltweites Analysetool für diverse Sportarten - arbeitet und als Sales Manager unter anderem für den europäischen Markt zuständig ist. Auch für Mack war der Kick Off im wahrsten Sinne des Wortes ein Heimspiel, gehört er doch zum Kreise der Absolventen des allerersten Jahrgangs Sportmanagement an der heutigen Dr. Buhmann Akademie. Außerdem gaben Christian Klose, Kaderplaner im NLZ des FC St. Pauli, und Müslüm Alver vom FC Bayern München sowie Vincent Leifholz, der als Videoanalyst beim Zweitligaaufsteiger Hansa Rostock tätig ist, als Experten aus dem Profi-Fußball ihr Wissen weiter und gaben dabei spannende Einblicke in das Scouting-Geschäft.

Christian Klose berichtete etwa von der Herausforderung seiner Tätigkeit in Bezug auf den direkten Konkurrenten in der Stadt, den HSV. Wie gelingt es ihm, junge Talente trotz nächster Nähe zu einem anderen Zweitligisten zu den „Kiezkickern“ zu lotsen?

Ende Juli folgt zum Start der nationalen Profiligen der Spielanalyse-Zertifikatskurs „Certified Performance & Match Analyst“. Neben den Grundlagen der Spielanalyse stehen hier verschiedene Analyse-Modelle und die Besonderheiten von Taktiken auf dem Programm. Die Durchführung von Match-Analysen ergänzt den theoretischen Teil des Kurses.

Beide Kurse arbeiten mit den Scouting- und Analyse-Tools „Wyscout“ und „Hudl“. Wyscout bietet Videos, Daten, Statistiken und Tools zu 42.969 Mannschaften mit ihren 460.036 Spielern in etwa 600 Wettbewerben weltweit. In einem speziellen Zertifikatskurs zum Einsatz von Wyscout können sich Interessierte zum „Certified Specialist Wyscout“ weiterbilden. Neben einer Einführung in die Oberfläche und die Grundlagen des Tools gehören Team- und Spielerprofile zu den Inhalten. Im praktischen Teil werden eine Schlüsselspieleranalyse durchgeführt und Transfer-vorschläge erarbeitet.

Mit der Goal Academy ergänzt die Dr. Buhmann Schule & Akademie ihr Aus- und Weiterbildungsangebot im Sport um einen attraktiven Baustein. In ganz Norddeutschland gibt es bisher kein ähnliches Angebot. Insbesondere für die Mitglieder ambitionierter Dritt- und Viertliga-Vereine kann das Zertifikatsangebot einen entscheidenden Wissenszuwachs in den Bereichen Scouting und Spielanalyse bringen. Auch die eigenen Absolventinnen und Absolventen aus dem Bereich Sport- und Gesundheitsmanagement profitieren von dem Zusatzangebot im selben Haus.

Alle Details zu den Angeboten der Goal Academy finden Sie auf <https://buhmann.de/ausbildung-studium/berufliche-weiterbildung/goal-academy>.

BUHMANN.MATCH

Die Dr. Buhmann Schule & Akademie bekommt ein eigenes Karriereportal

Täglich finden sich in der Berufswelt Arbeitnehmer und Arbeitgeber zu neuen Arbeitsverhältnissen zusammen: „match“. Auch die Absolventinnen und Absolventen der Dr. Buhmann Schule & Akademie haben über Generationen hinweg ihren Weg in den Arbeitsmarkt gefunden und Unternehmen haben von der fundierten Ausbildung dieser Fachkräfte profitiert. Jedes Jahr erhalten ca. 500 weitere junge Menschen hier ihre Abschlüsse und sind bereit, sich mit den passenden Arbeitgebern zusammenzutun. Mit über 500 Unternehmen steht die Dr. Buhmann Schule & Akademie in Kontakt, um im Rahmen von Praktika oder Unterrichtsprojekten zu kooperieren. Die Dr. Buhmann Akademie verfügt zudem über zahlreiche Partner im Sport, Kontakte in die Tourismus-, die Immobilien oder die Veranstaltungsbranche.

Diese Potentiale sollen nun in einer eigenen Plattform gebündelt werden. Buhmann.match bietet umfangreiche Funktionen. Das Portal ermöglicht die gegenseitige Kontaktaufnahme von Bewerberinnen und Bewerbern sowie Unternehmen. Beide Seiten haben die Möglichkeit, ausführliche Profile und Portfolios anzulegen, sich damit umfassend zu präsentieren und so ihrem „match“ ein Stück näher zu kommen. Damit bietet das hauseigene Portal der Dr. Buhmann Schule & Akademie den Bewerberinnen und Bewerbern sogar mehr Vorteile als die bekannten Karriere- und Networking-Portale XING und LinkedIn.

Denn auf Bewerberseite dürfen sich ausschließlich Schülerinnen und Schüler sowie Studierende und Alumni der Dr. Buhmann Schule & Akademie registrieren. Damit gelingt nicht nur die Vermittlung von Absolventinnen und Absolventen in den Arbeitsmarkt exklusiv über die eigene Plattform. Auch die Kontaktaufnahme zu Praktikumsunternehmen für die Praxisphasen während der Ausbildung wird erleichtert. Denn diese sind in fast allen Bildungsprogrammen der Dr. Buhmann Schule & Akademie integraler Bestandteil. Für Alumni der Bildungseinrichtung dürfte das Portal ebenfalls ein wertvolles Tool sein, sei es für die eigene berufliche Neuorientierung oder bei

der Suche nach passendem Personal für das eigene Unternehmen.

„Ich bekomme sehr häufig Anfragen von Unternehmen, die nach geeignetem Nachwuchs in ihren Branchen suchen und auf eine direkte Kontaktvermittlung über uns als Bildungseinrichtung hoffen. Mit match.buhmann schaffen wir eine Plattform, von der alle Seiten profitieren“, sagt Geschäftsführer Dr. Matthias Limbach.

Über buhmann.match haben Unternehmen nun einen gebündelten Zugriff auf junge Fachkräfte aus den betriebswirtschaftlichen, kaufmännischen und gestalterischen Bereichen, auf Nachwuchs für die IT-Branche, für die Verwaltung, für eine Vielzahl von Dienstleistungsbranchen, das internationale Management und Marketing von Unternehmen, auf angehende Grafiker sowie auf gute Auszubildende mit Fachhochschulreife.

Also: Auf jobs.buhmann.de anmelden und „match“ finden!

buhmann.jobs – Das Jobportal | x | +
← → ↻ 🌐 <https://jobs.buhmann.de> ☆ 🌐 ⋮
f t g
START JOBS TALENTE ARBEITGEBER Anmelden

Die Zukunft beginnt hier

buhmann.match ist das Jobportal der Dr. Buhmann Schule & Akademie und führt Talente und Arbeitgeber zusammen, um gemeinsam zu wachsen und erfolgreich zu sein.

Jobs Arbeitgeber Talente

🔍 Suchbegriff 📍 Ort Suchen

Talente finden. Zukunft gestalten.
Ob Talent oder Arbeitgeber: Bei buhmann.match führen wir die Menschen und Unternehmen zusammen, die zusammen passen. Jetzt anmelden

AUSLANDSPRAKTIKUM MIT ERASMUS+

Vanessa Suhr sammelte mehrere Monate Praxiserfahrung auf Fuerteventura – trotz Corona



Der ROBINSON Club Jandia Playa auf Fuerteventura war für über drei Monate der Arbeitsplatz von Vanessa Suhr. Die Studierende in der Vertiefungsrichtung Tourismus-, Kreuzfahrt- und Hospitalitymanagement an der Dr. Buhmann Akademie bewarb sich für das Praxissemester im dritten Jahr des Ausbildungsprogramms bei dem ältesten überhaupt existierenden ROBINSON Club auf der Kanareninsel. Dort absolvierte sie zwischen Mitte August 2020 und Ende Januar 2021 ein Praktikum in den Bereichen Guest Relation, Infocenter und Rezeption und durfte das 50-jährige Jubiläum des Clubs miterleben. Finanzielle Förderung erhielt die Studierende während ihres Praktikums aus den Mitteln des europäischen Mobilitätsprogramms Erasmus+, die die Dr. Buhmann Akademie seit vielen Jahren für die Auslandspraktika ihrer Studierenden beantragt.

Trotz der andauernden Corona-Pandemie konnte Vanessa Suhr ihr Praktikum erfolgreich abschließen, wenn auch mit einer Unterbrechung von fast zwei Monaten. Aufgrund einer zwischenzeitlichen Reisewarnung für die Kanaren war die Auslastung des Clubs so stark gesunken, dass fast alle Mitarbeiter nach Hause geschickt werden mussten. Sie

hatte jedoch Glück und durfte ihr Praktikum nach der Zwangspause ab Mitte November weiterführen. Die Portion Mut, die dazu gehört, auch unter widrigen Bedingungen ein Auslandspraktikum anzutreten, wurde mit einem reichen Erfahrungsschatz belohnt: „Sowohl persönlich als auch fachlich habe ich in meiner Zeit in dem Clubhotel enorm viel dazugelernt. Ich bin über mich hinausgewachsen und definitiv selbstbewusster geworden. Es gab des Öfteren herausfordernde Aufgaben oder Situationen, in denen ich dachte: wie soll ich das schaffen? Aber genau das sind die Situationen, an denen man am meisten wächst“, sagt Vanessa Suhr im Rückblick.

In den Bereichen des Hotels, in denen sie eingesetzt war, fühlte sie sich sehr gut eingebunden und bekam auch viel aus anderen Abteilungen wie Food and Beverage oder Housekeeping mit. Das vermittelte ihr ein gutes Verständnis für alle Abläufe des Hotels. Sie hatte viel Gästekontakt, kümmerte sich um Willkommensgeschenke und die Planung von Events. Im Infocenter beantwortete sie die Fragen der Gäste und war an der Rezeption für die Abwicklung von Check-in und Check-out zuständig.



Für die angehende Geprüfte Betriebswirtin für Tourismusmanagement war früh klar, dass sie ihr Praktikum im Ausland absolvieren wollte: Die Gelegenheit, ein fremdes Land kennenzulernen und gleichzeitig den eigenen Wissenshorizont branchenspezifisch zu erweitern, wollte sie sich nicht entgehen lassen. „Auch der Wunsch danach, meine Spanischkenntnisse weiter auszubauen, war einer der Gründe für meine Entscheidung. Ich finde, es gibt kaum etwas Spannenderes, als in einem fremden Land komplett neu anzufangen. Besonders schön war es, nach einer anstrengenden Schicht die Abende mit den Arbeitskollegen aus aller Welt zu verbringen. Trotz Sprachbarriere haben sich alle verstanden und voneinander gelernt: ob in Bezug auf die Sprache oder die Kultur. Ich konnte nach der Arbeit abschalten und einfach nur genießen und Spaß haben.“

Deshalb kann Vanessa Suhr jedem die Teilnahme am Erasmus-Programm ans Herz legen: „Ich denke, viele wagen den Schritt eines Auslandspraktikums nicht, weil sie sich fragen, wie man in einem fremden Land eine Wohnung und Verpflegung bezahlen soll, wenn man nur eine geringe oder gar keine Bezahlung im Praktikum bekommt. Aber Erasmus+ ermöglicht es wirklich jedem.“ Zu den Rahmenbedingungen der finanziellen Förderung gehört außerdem ein Sprachtest, den jeder Teilnehmende vor und nach der Praktikumsphase in der jeweiligen Landessprache absolvieren muss. Er gab Vanessa Suhr eine gute Rückmeldung über ihre fremdsprachliche Entwicklung. „Die Tests haben mir gezeigt, wie sich meine Sprachkenntnisse durch die einfache Anwendung im Alltag verbessert haben“, sagt Vanessa Suhr.

Ihr Fazit: „Menschen in anderen Ländern sind so viel offener, als man es glauben mag. Steht euch wegen der Angst vor der Sprachbarriere oder den kulturellen Unterschieden nicht selbst im Wege. Viele sind dankbar für die Chance, von der deutschen Kultur etwas zu lernen, genauso wie wir dankbar sind, von anderen Kulturen zu lernen. Es entstehen weltweite Freundschaften, die ein Leben lang halten!“



**Kofinanziert durch das
Programm Erasmus+
der Europäischen Union**

FÖRDERUNG FÜR AUSLANDSAUFENTHALTE GESICHERT

Die Dr. Buhmann Schule & Akademie ist akkreditierte Einrichtung des europäischen Programms Erasmus+

Die Dr. Buhmann Schule & Akademie hat sich erfolgreich für das neue EU-Förderprogramm Erasmus+ akkreditiert und kann ihren Studierenden damit auch für die nächsten Jahre sichere Förderzusagen für Praktika im europäischen Ausland machen. Die Akkreditierung ist mit einer Mitgliedschaft bei Erasmus+ vergleichbar und bedeutet im Unterschied zu früheren Projekten einen vereinfachten und langfristigen planbaren Zugang zu Fördermitteln.

Im dreijährigen Ausbildungsprogramm zum Geprüften Betriebswirt an der Dr. Buhmann Akademie ist das mehrmonatige Praktikum im dritten Jahr ein sehr wichtiger Bestandteil. Es ist umso wertvoller, wenn die Studierenden diese Praxissemester im Ausland absolvieren können. Denn dabei wenden sie nicht nur Fachwissen in der Praxis an und trainieren ihre Fremdsprachenkenntnisse, sondern sie erwerben außerdem wichtige Softskills für einen erfolgreichen

Einstieg in den internationalen Arbeitsmarkt. Deshalb beantragt die Dr. Buhmann Akademie bereits seit vielen Jahren Fördergelder über das Mobilitäts-Programm der Europäischen Union, um die finanzielle Unterstützung der Studierenden sicherzustellen, die sich für ein Auslandspraktikum entscheiden.

Dem neu aufgelegten Erasmus+-Programm der Europäischen Union stehen dabei zwischen 2021 bis 2027 insgesamt über 28 Milliarden Euro zur Verfügung. Es stellt in der neuen Programmrunde die institutionelle Entwicklung von Bildungseinrichtungen in den Fokus und möchte die langfristige Planung von Lernmobilitäten sowie die Internationalisierung von Einrichtungen in der Berufsbildung ermöglichen. Deshalb konnten Institutionen im Herbst 2020 die Akkreditierung zu dem neuen Programm unter Vorlage eines ausführlichen Erasmus-Plans beantragen und sich damit einen vereinfachten und langfristigen Zu-

gang zu Fördergeldern für ihre Studierenden sichern. Auch die Dr. Buhmann Schule & Akademie hat sich erfolgreich für die Akkreditierung beworben. Bisher konnte die Förderung von Auslandsmobilitäten nur für maximal zwei Jahre garantiert werden und musste danach jedes Mal im Rahmen eines aufwändigen Verfahrens neu beantragt werden. Jetzt kann die Akademie über einen Zeitraum von mindestens vier Jahren Gelder in einem vereinfachten Verfahren abrufen und hat damit wesentlich mehr Planungssicherheit.

Im Rahmen ihrer Erasmus+-Akkreditierung wird die Dr. Buhmann Schule & Akademie die zukunftsfähige Gestaltung ihres Partnernetzwerkes vorantreiben und damit ihre Position als eine der wichtigsten außeruniversitären Bildungseinrichtungen mit internationalem Profil in der Region Hannover ausbauen.



DR. BUHMANN
SCHULE & AKADEMIE

**WEITERE
INFOS UNTER**
WWW.BUHMANN.DE



Die Dr. Buhmann Schule & Akademie bietet ein breites Feld an qualifizierten Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Haben Sie Interesse an weiteren Informationen?

AUSBILDUNGSBERATUNG

23. Juni 2021 · 14. Juli 2021 · 25. August 2021
Informationsabend für Abiturienten · 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Dr. Buhmann Schule & Akademie, Prinzenstr. 2, 30159 Hannover.
Bitte informieren Sie sich vor der Veranstaltung auf www.buhmann.de/aktuelles.

Die Akademieleitung erläutert die Ausbildungs- und Studienprogramme für Mediendesign, Management, Marketing, Online-Marketing, Tourismus, Eventmanagement, Sportmanagement und Immobilienmanagement.

23. Juni 2021
Informationsabend für Realschüler · 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Dr. Buhmann Schule & Akademie, Prinzenstr. 13, 30159 Hannover.
Bitte informieren Sie sich vor der Veranstaltung auf www.buhmann.de/aktuelles.

Schulleitung und Lehrkräfte informieren in Vorträgen und Einzelgesprächen über Wege zu Ausbildung und Fachhochschulreife.

**SETZEN SIE SICH MIT UNS IN
VERBINDUNG, WIR FREUEN
UNS AUF SIE.**

Dr. Buhmann Schule gGmbH
Prinzenstraße 13 · 30159 Hannover
Tel 0511. 30108-0 · Fax 0511. 30108-66
E-Mail dbs@buhmann.de · www.buhmann.de



Magazin der Dr. Buhmann Schule & Akademie

Herausgeber: Dr. Buhmann Schule gGmbH, Prinzenstr. 13, 30159 Hannover · **Redaktion:** Dr. Matthias Limbach, Lena Stülpe, Jonas Pallentin

Fotos: Dr. Buhmann Schule gGmbH, Christian Wyrwa · **Layout:** Brigade Eins GmbH, www.brigade-eins.de